

3 Geräte-Beschreibung

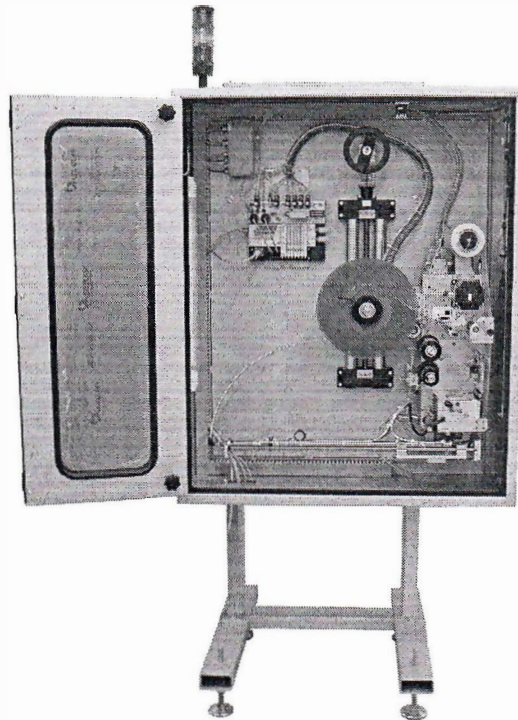


Abbildung 1: Logomatic 901 II T

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Bedrucken und Applizieren von Etiketten auf Produkte.

! Die Etiketten werden im Produktstillstand appliziert !

Druckverfahren: Thermotransfer und Thermodirekt

3.1.1 Geplante Lebensdauer

In dieser Zeit kann die Maschine ohne Austausch von Kernkomponenten oder komplettes Versagen genutzt werden. Es sind erforderliche Reparaturen und empfohlene Wartungsarbeiten inklusive Austausch erforderlicher Verschleißteile durchzuführen.

- ➔ **5 Jahre mit einer Taktleistung über 10/Etiketten pro Minute**
- ➔ **7 Jahre mit einer Taktleistung unter 10 /Etiketten pro Minute.**

3.2 Transport

Transport, Montage und Demontage der Maschine darf nur durch vom Hersteller ausgewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.



Beim Transport, Aufstellen und Umstellen auf die Gestellfüße achten; Quetschgefahr für die Füße!

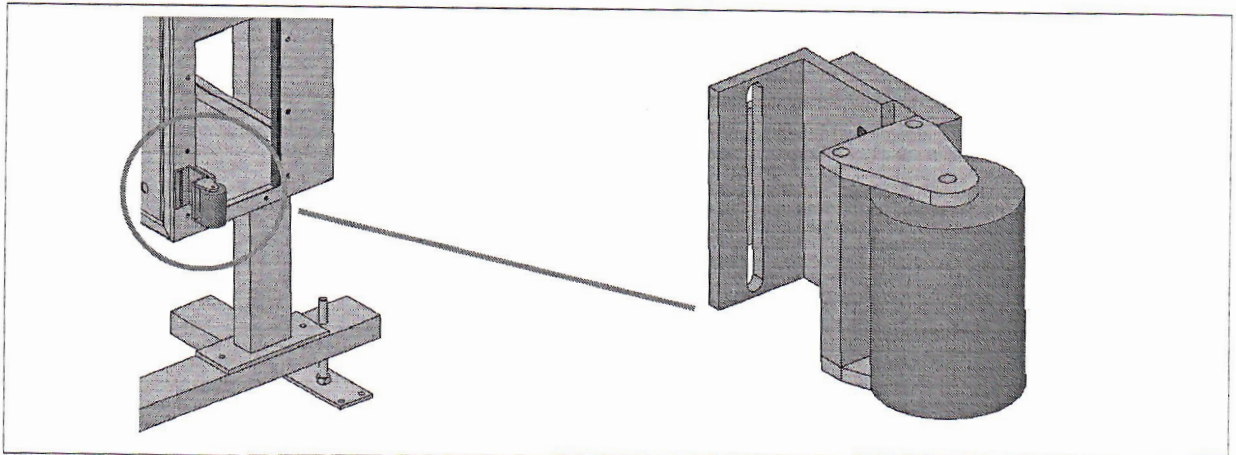
Steuerung und Etikettierer sind getrennte Einheiten, die über Verbindungsleitungen miteinander verbunden werden.

Bei getrennten Geräteaufnahmen von Etikettierer und Steuerkasten sind die Verbindungsleitungen steckbar. Das Etiketten-Drucksystem ist nach dem Aufbau, Anschluss der Komponenten und Einlegen des Etikettenmaterials betriebsbereit. Zum Drucken müssen die entsprechenden DATEN vorhanden sein, bzw. eingegeben werden.

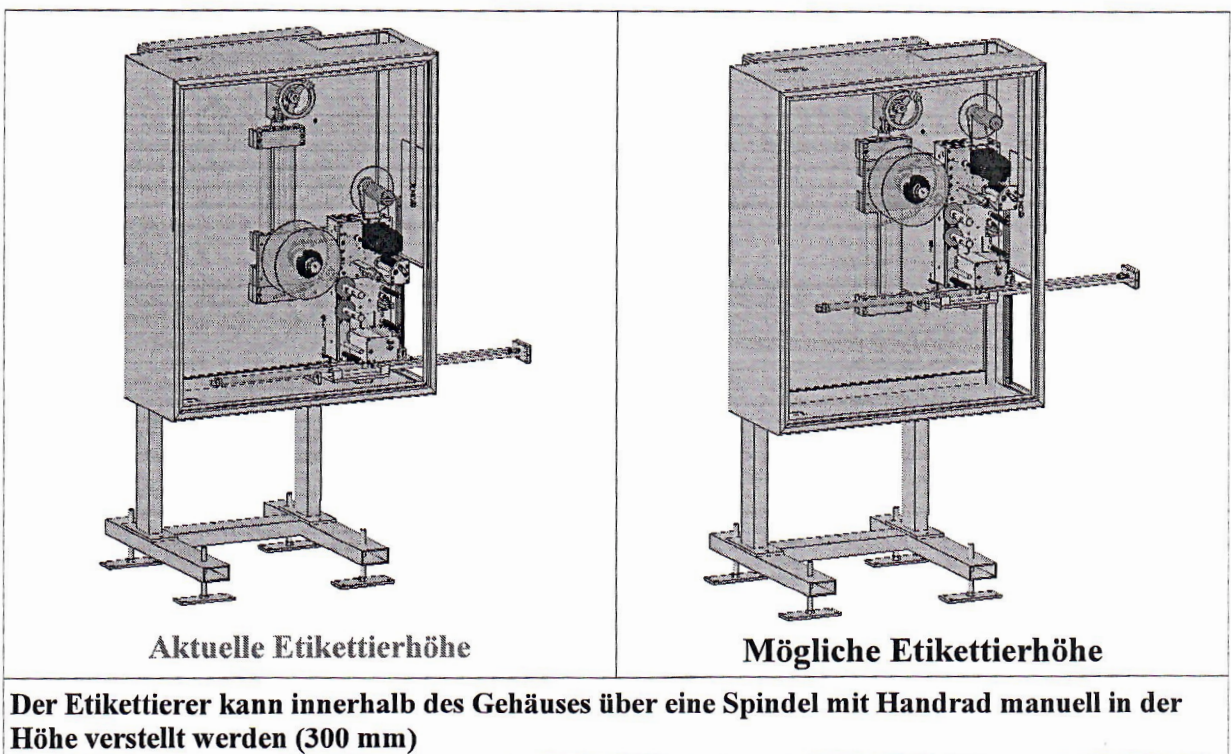
3.3 Lieferumfang

- Betriebsanleitung (bzw. Übergabe bei Installation/ Inbetriebnahme)
- Logomatic 901 II T
- Gestell
- Steuerkasten mit Gestell
- 3-fach Leuchtmelder
- COM-Server
- Rechtecksteckverbinder 16-pin , mal (X 13)
- separate Andruckrolle

4.1.1 Zusatzandruck



4.1.2 Etikettierhöhe



4.2 Installation

- !** Netzspannung und Netzfrequenz müssen mit den Werten auf den Typenschild der Maschine übereinstimmen.

Alle Logomatic Etikettiersysteme sind mit einem Netzfilter zur Absicherung gegen Störungen aus dem Stromnetz ausgerüstet. Die Absicherung gegen Spannungsspitzen und Stromausfall ist kundenseitig zu berücksichtigen. Werksseitig ist die Steuerung mit 3,0 m Anschlusskabel und VDE-Normstecker ausgerüstet.

Luftanschluss

Anschlusswert:	6,0 - 7,0 bar	
Betriebsdruck:	5,5 - 6,0 bar	
Anschluss:	Steckverschraubung	(z. B. FESTO, KD ½ und KS P6)
Verbrauch:	ca. 100 l/min	bei LOGOMATIC B 90 ca. 300 l/min

Abbildung 2: Erforderlicher Druckluftanschluss

- !** Druckluft muss trocken und ölfrei sein!

4.3 Einrichten

Für das Drucken der Etiketten ist ausschließlich das spezifizierte Etiketten Material zu verwenden.

Bei Änderung der Etikettenmaße ist gemäß der **POWER LEAP II NEK** Beschreibung zu verfahren.

Die Etikettenmaße müssen mit dem vorgegebenen Layout übereinstimmen, d. h. die Maße dürfen die Größe des Layouts nicht unterschreiten!

Die Etikettenrolle ist entsprechend dem Fädelplan einzulegen.

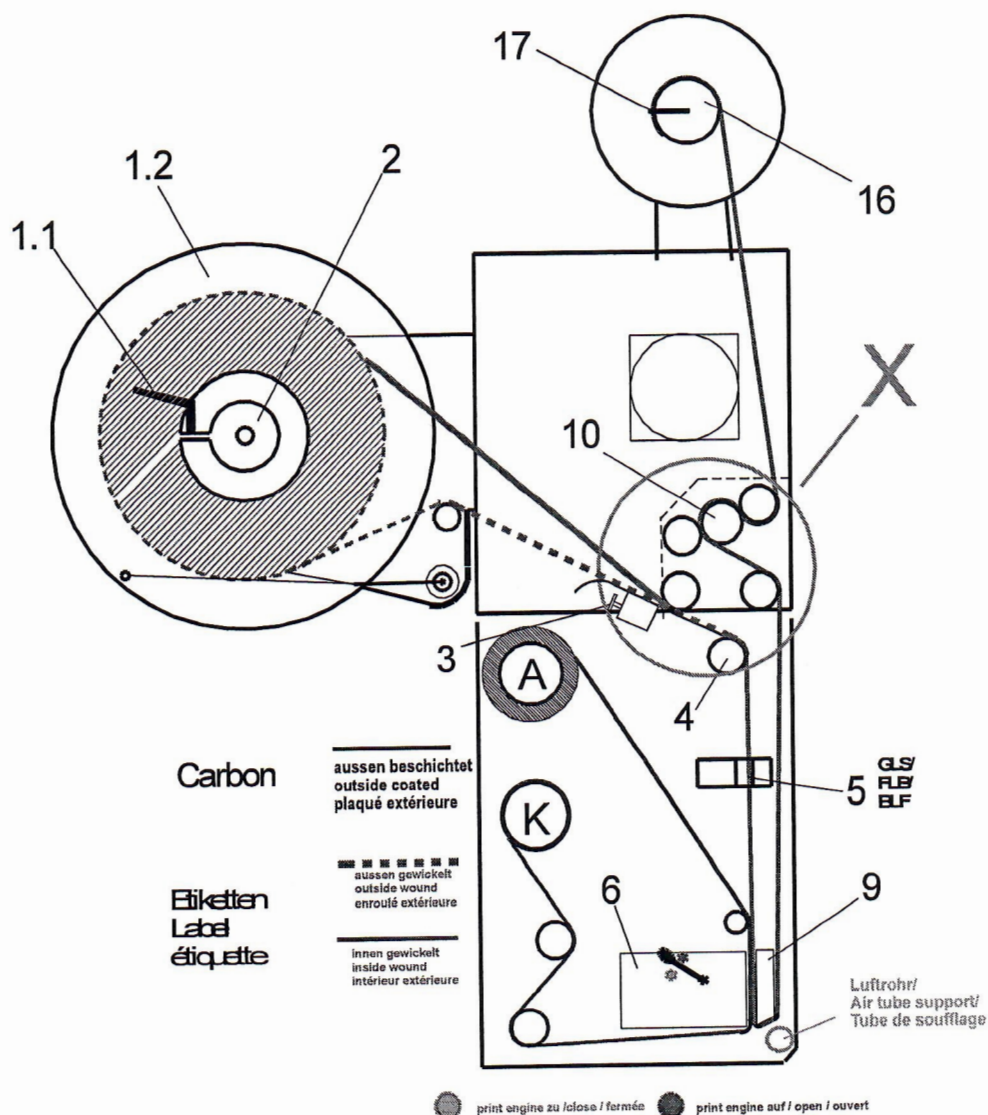


Abbildung 3: Fädelplan Logomatic 901 II T (ohne Spendeeinheit)

Das Einfädeln des Etikettenbandes wird auf den nachfolgenden Seiten eingehend beschrieben.

6 Technische Beschreibung

6.1 Spezifikation

Gerät:	Logomatic 901 II T
Betriebsspannung:	88-264 VAC / 47 -63Hz
Ausstattung:	POWER LEAP II Steuerung 12 DOT Print Engine 3-fach Leuchtmelder Steuerkasten mit Gestell COM-Server Andruckrolle am Etikettiergehäuse manuelle Höhenverstellung
Geräte-Aufnahme:	Vertikal, Kopf unten
Gehäuse / Gestell:	2-fach Falttür mit Sichtfenster, Linksanschlag, Klappensteuerung, 1x Türkontakt und Innenraumbeleuchtung / H-Gestell, Gestellfüsse rund
Stempel:	wie Etikettengröße
Etikettenmaße:	110 mm x 60 mm (Breite x Höhe)
Etikettenrolle:	Ø 300 mm , Kern- Ø 50 mm optional mit 76 mm Adapter
Schnittstellen	
X7	COM-Server
X8	RS232 Schnittstellen
X9	RS232 Schnittstellen
X10	Service
Taktleistung	20 Takte/min

Abbildung 9: Gerätespezifische Angaben



EG-Konformitätserklärung
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1A
Declaration of conformity
according to EC-machinery directive 2006/42/EC appendix II 1A

Hersteller / Manufacturer

Logopak Systeme

Adresse / Address

Dorfstraße 40
D-24628 Hartenholm

Dokumentationsbevollmächtigte(r)¹ /

Sylvia Hartmann

Accredited documentation author²

Dorfstraße 40
D-24628 Hartenholm

Bezeichnung / Designation

Etikettiersystem/ Labelling System

Modell / Typ

Logomatic 901 II T

Gerätenummer / Serial number

210 0169

Logopak Systeme erklärt hiermit, dass die oben genannte Maschine:

- ➔ konform ist mit der **Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)** vom 17. Mai 2006.
- ➔ konform ist mit der **Richtlinie 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)** vom 15. Dezember 2004

Hinsichtlich der elektrischen Gefahren wurden gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG eingehalten.

Logopak Systeme declares herewith, that above mentioned machine:

- ➔ *is compliant with the directive 2006/42/EC (machinery directive), 17 May 2006.*
- ➔ *is compliant with the directive 2004/108/EC (EMC directive), 15 December 2004*

In accordance with the Machinery Directives 2006/42/EC, Appendix I Nr. 1.5.1, to avoid electrical dangers, the protection targets of the Low Voltage Directives 2006/95/EG have been observed.

1 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A.2.

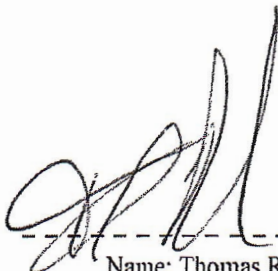
2 Machinery Directive 2006/42/EG Annexe II 1.A.2.



Angewendete harmonisierte Normen / transposed harmonized standards (German versions)

Nr. / No. Datum / Date	Bezeichnung / Title
EN 349 1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen: Deutsche Fassung EN 349:1993+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 349:2008-09 Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body: German version EN 349:1993+A1:2008, Corrigendum to DIN EN 349:2008-09
EN 415-1 2000+A1:2009	Sicherheit von Verpackungsmaschinen: Terminologie und Klassifikation von Bezeichnungen für Verpackungsmaschinen und zugehörige Ausrüstungen Packing machines safety: Terminology and classification of packing machines and associated equipment
EN ISO 13857 2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
EN 13849-1: 2008	Sicherheit von Maschinen- Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - Part 1: General principles for design
EN 13849-2 2008	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Teil 2: Validierung Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - Part 2: Validation
EN 14121-1 2007	Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 1: Leitsätze Safety of machinery - Risk assessment - Part 1: Principles

Position Projektmanager / Project Manager
Datum / Date 2010-05-05


Name: Thomas Reher